Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 71=91 (1925)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das Einfachste in der Erziehung dafür von Dauer ist: soldatischer Geist und sichere, allseitige Schießausbildung.

Ob das schwarze Zielbild der Schulscheibe A in 2 oder 3 oder noch mehr Kreise eingeteilt ist, spielt keine sehr große Rolle. Jeder Schießlehrer setze seinen Stolz darein, daß jeder Schüler das Schwarze sicher trifft; aber er wird dieses Ziel nie erreichen, wenn seine Leute immer nur auf dem Bauche herumrutschend schlecht anschlagen. Einen sicheren Anschlag lernt man in nützlicher Frist nur mit hochaufgerichtetem Oberkörper knieend. Allerdings gibt es häufig sehr schlechte Haltungen in dieser Stellung, vor- oder rückwärts gezogener Oberkörper, gesenkter Kopf, zu stark angezogener linker Unterschenkel etc., alles grobe Fehler, die abgestellt werden müssen. Ein knieender Schütze darf nicht das Bild eines

zusammengeklappten Menschen bieten.

Gewiß kann man mit einer einzigen Schulscheibe, der Scheibe A auskommen. Der Einfachheit wegen darf man ruhig C abschaffen, aber auch B; denn diese Scheibe ist nicht Fisch und nicht Vogel, keine Feldscheibe und auch keine Schulscheibe. Die übrigen Vorschläge zu beurteilen, die ja ganz gut sein mögen, überlasse ich gerne anderen Leuten; ich verteidige nur den klassischen Anschlag knieend freihändig des schweizerischen Präzisionsschützen. Es dürfte manchen Leser noch interessieren zu erfahren, daß ich als junger Lieutenant von zwei älteren Sportschützen Schießunterricht empfangen habe, die damals fast ausschließlich mit dem Stutzer schossen und daher im Anschlag knieend. Ich kannte das richtige Knieen vorher nicht, hatte es in keiner Schule gelernt und kannte aber auch den sicheren Schuß noch nicht, trotzdem ich das Schützenabzeichen erhalten hatte. Erst als ich durch diesen gründlichen Sportunterricht im Knieendschießen durchgebildet war, wurde ich meines Schusses auch im Liegendschießen sicher.

Ich habe mit der Einsendung dieser Zeilen immer zugewartet in der Hoffnung, es würde sich ein jüngerer Schütze zum Verteidiger des angegriffenen Anschlages knieend vorstellen; da sich niemand zum Wort gemeldet hat, möchte ich mit meiner Ansichtsäußerung nicht mehr zurückhalten.

Totentafel.

Col. Inf. Eugène Vuilleumier, né en 1872, ci-devant Cdt. Br. Mont. 3, décédé à Marseille le 1er Mai 1925.

Kav.-Hptm. Berthold Ziegler, geb. 1854, gest. in Basel am 13. Mai 1925.

Premieurlieut. Robert Daccord, né en 1895, cp. fus. III/1, obs.-aviateur, décédé à Lausanne le 16 Mai 1925, des suites d'un accident en service.